



N i e d e r s c h r i f t

Nr. 3 / 2018

über die

öffentliche

Sitzung des Technischen Ausschusses

am Donnerstag, den 12. April 2018

im Bürgersaal des Rathauses in Herbolzheim

Tagesordnung

1. Genehmigung der Niederschrift der öffentlichen Sitzung des Technischen Ausschusses vom 08.03.2018
2. Bauanträge 605/18
Herbolzheim, Flst. Nr. 2480
Erweiterung des bestehenden Betriebsgebäudes durch Anbau Lager und Stellplätze im EG sowie Büro und vier Ferienwohnungen im OG
- Bauvoranfrage -
3. Bauanträge 608/18
Herbolzheim-Bleichheim, Flst. Nrn. 158 und 159/1
Umbau Wohnhaus von zwei zu vier Wohnungen
4. Bauanträge 609/18
Herbolzheim-Bleichheim, Flst. Nr. 6
Neubau eines Einfamilienwohnhauses mit Doppelcarport, Anbau Geräteraum
5. Bauanträge 613/18
Herbolzheim-Broggingen, Flst. Nr. 353
Errichten von drei Geräteschuppen zur Unterstellung landwirtschaftlicher Geräte
6. Bauanträge 615/18
Herbolzheim, Flst. Nr. 8983
Neubau eines 8-Familienhauses mit Carportanlage, zwei Garagen, Fahrradabstellbox und Stellplätzen
7. Bauanträge 616/18
Herbolzheim, Flst. Nr. 48/3
Neubau einer Dachgaube sowie Ausbau des Dachgeschosses als Erweiterung der Obergeschosswohnung
8. Sanierung der Hauptstraße VII. BA - Vergabe der Materiallieferung für die Wasserversorgung 614/18
9. Fragen aus der Mitte des Technischen Ausschusses
10. Verschiedenes
11. Bürgerfragestunde

Bürgermeister Gedemer stellt fest, dass mit Schreiben vom 29. März 2018 ordnungsgemäß zur Sitzung eingeladen wurde. Das Gremium ist beschlussfähig.

Es sind drei Zuhörer und ein Vertreter der Presse anwesend.

Herbolzheim, den 18. April 2018

(Gedemer)
Bürgermeister

(Klomfaß)
Protokollführer

(Schätzle)
CDU-Fraktion

(Daute)
SPD-Fraktion

(Ringwald)
FWG-Fraktion

(Hämmerle)
GRÜNE-Fraktion

zu 1 Genehmigung der Niederschrift der öffentlichen Sitzung des Technischen Ausschusses vom 08.03.2018

Stadtrat Motz erscheint zu den Beratungen.

Beschluss:

Die Niederschrift wurde einstimmig genehmigt.

Abstimmungsergebnis:

11	Ja	0	Enthaltungen	0	Nein
----	----	---	--------------	---	------

**zu 2 Bauanträge
Herbolzheim, Flst. Nr. 2480
Erweiterung des bestehenden Betriebsgebäudes durch Anbau Lager und Stellplätze im EG sowie Büro und vier Ferienwohnungen im OG
- Bauvoranfrage -**

Bürgermeister Gedemer führt in den Sachverhalt ein.

Herr Klomfaß erläutert das Vorhaben anhand von Folien. Insbesondere erläutert er, dass das Vorhaben dahingehend geändert wurde, weil das Einvernehmen zu den ursprünglich begehrten Ferienwohnungen nicht erteilt wurde und deshalb entsprechend umgeplant wurde.

Stadtrat Ringwald stellt die Nachfrage, warum die Ergänzung bezüglich des Wegfalls der Ferienwohnungen in den Sitzungsunterlagen nicht erscheint.

Herr Klomfaß erläutert, dass dies wohl durch das Sitzungsmanagement-Programm versehentlich nicht berücksichtigt wurde.

Bürgermeister Gedemer ergänzt, dass die Änderung jedoch im Beschluss mit aufgenommen wird.

Stadtrat Bergmann stellt die Nachfrage, ob tatsächlich auch Änderungen in der Planung vorgenommen wurden oder nur die Darstellung entsprechend überarbeitet wurde.

Herr Klomfaß erläutert, dass bei den Planungen des Vorhabens tatsächlich Änderungen durchgeführt wurden.

Beschluss:

Das Einvernehmen nach § 31 Abs. 2 BauGB (Befreiungen von den Festsetzungen des Bebauungsplans) zu unten genanntem Bauantrag wird erteilt.

Bauort: Niederwaldstraße 2, 79336 Herbolzheim, Flst. Nr. 2480

Erweiterung des bestehenden Betriebsgebäudes durch Anbau Lager und Stellplätze im EG sowie Büro und vier Ferienwohnungen im OG

- Bauvoranfrage -

hier: Befreiung – Barrierefreiheit; Nachtragspläne Änderung: Wegfall der vier Ferienwohnungen im OG.

Abstimmungsergebnis:

11	Ja	0	Enthaltungen	0	Nein
----	----	---	--------------	---	------

**zu 3 Bauanträge
Herbolzheim-Bleichheim, Flst. Nrn. 158 und 159/1
Umbau Wohnhaus von zwei zu vier Wohnungen**

Bürgermeister Gedemer führt in den Sachverhalt ein und erläutert, dass das Vorhaben auch bereits im Ortschaftsrat behandelt wurde.

Herr Klomfaß erläutert den Sachverhalt anhand von Folien und nennt die von der Baurechtsbehörde geforderten Auflagen nach der Zufahrtsbreite und -darstellung sowie der Barrierefreiheit der EG-Wohnung, da mehr als drei Wohneinheiten verwirklicht werden sollen. Er erläutert weiter die Situation der erforderlichen Stellplätze.

Stadtrat und Ortsvorsteher Vetter konkretisiert, dass zu dem Vorhaben auch ein entsprechender Empfehlungsbeschluss gefasst wurde.

Beschluss:

Das Einvernehmen nach § 36 Abs. 1 i. V. mit § 34 Abs. 1 BauGB (Innenbereich) zu unten genanntem Bauantrag wird erteilt.

Bauort: Fabrikgasse 4, 79336 Herbolzheim-Bleichheim, Flst. Nrn. 158 und 159/1
Umbau Wohnhaus von zwei zu vier Wohnungen.

Abstimmungsergebnis:

11	Ja	0	Enthaltungen	0	Nein
----	----	---	--------------	---	------

**zu 4 Bauanträge
Herbolzheim-Bleichheim, Flst. Nr. 6
Neubau eines Einfamilienwohnhauses mit Doppelcarport, Anbau Geräte-
raum -Bauvoranfrage-**

Bürgermeister Gedemer führt in den Sachverhalt ein und erwähnt, dass auch dieses Vorhaben bereits im Ortschaftsrat behandelt wurde.

Herr Klomfaß erläutert sodann den Sachverhalt anhand von Folien.

Beschluss:

Das Einvernehmen nach § 36 Abs. 1 i. V. mit § 34 Abs, 1 BauGB (Innenbereich) zu unten genanntem Bauantrag wird erteilt.

Bauort: Bleichtalstraße 51, 79336 Herbolzheim-Bleichheim, Flst. Nr. 6
Neubau eines Einfamilienwohnhauses mit Doppelcarport, Anbau Geräteanbau an bestehende Garage.

Abstimmungsergebnis:

11	Ja	0	Enthaltungen	0	Nein
----	----	---	--------------	---	------

**zu 5 Bauanträge
Herbolzheim-Broggingen, Flst. Nr. 353
Errichten von drei Geräteschuppen zur Unterstellung landwirtschaftlicher
Geräte**

Bürgermeister Gedemer führt in den Sachverhalt ein.

Herr Klomfaß erläutert den Sachverhalt anhand von Folien. Er erläutert insbesondere, dass das Vorhaben bereits seit vielen Jahren errichtet wurde und erläutert weiter unter welchen Umständen ein Vorhaben im Außenbereich genehmigungsfähig ist. Der Antragsteller fällt unter diesen Personenkreis, da er Inhaber eines forst- und landwirtschaftlichen Betriebes ist. Zur Genehmigungsfähigkeit des Vorhabens bedarf es zudem einer Baulastübernahme durch den angrenzenden Nachbarn.

Stadtrat Hämmerle ergänzt, dass das Vorhaben eigentlich vier Gebäudekomplexe umfasst.

Herr Klomfaß erläutert, dass der vierte Komplex unter 20 m³ umbauter Raum beträgt und somit verfahrensfrei errichtet werden kann.

Beschluss:

Das Einvernehmen nach § 36 Abs. 1 i. V. mit § 35 Abs. 2 BauGB (Außenbereich) zu unten genanntem Bauantrag wird erteilt.

Bauort: Außenbereich, 79336 Herbolzheim-Broggingen, Flst. Nr. 353
Errichten von drei Geräteschuppen zur Unterstellung landwirtschaftlicher Geräte.

Abstimmungsergebnis:

11	Ja	0	Enthaltungen	0	Nein
----	----	---	--------------	---	------

**zu 6 Bauanträge
Herbolzheim, Flst. Nr. 8983
Neubau eines 8-Familienhauses mit Carportanlage, zwei Garagen, Fahrrad-
abstellbox und Stellplätzen**

Bürgermeister Gedemer führt in den Sachverhalt ein.

Herr Klomfaß erläutert das Vorhaben anhand von Folien.

Stadträtin Daute fragt nach der Durchfahrtsbreite zu den Stellplätzen.

Herr Klomfaß erläutert den Sachverhalt.

Beschluss:

Das Einvernehmen nach § 31 Abs. 2 BauGB (Befreiungen von den Festsetzungen des Bebauungsplans) zu unten genanntem Bauantrag wird erteilt.

Bauort: Scheffelstraße 6, 79336 Herbolzheim, Flst. Nr. 8983
Neubau eines 8-Familienhauses mit Carportanlage, zwei Garagen, Fahrradabstellbox und Stellplätzen
hier: Befreiung – Geschossigkeit, geringere Abstandsflächen.

Abstimmungsergebnis:

11	Ja	0	Enthaltungen	0	Nein
----	----	---	--------------	---	------

**zu 7 Bauanträge
Herbolzheim, Flst. Nr. 48/3
Neubau einer Dachgaube sowie Ausbau des Dachgeschosses als Erweiterung der Obergeschosswohnung**

Bürgermeister Gedemer führt in den Sachverhalt ein.

Herr Klomfaß erläutert den Sachverhalt anhand von Folien.

Beschluss:

Das Einvernehmen nach § 36 Abs. 1 i. V. mit § 34 Abs. 1 BauGB (Innenbereich) zu unten genanntem Bauantrag wird erteilt.

Bauort: Blumenstraße 2a, 79336 Herbolzheim, Flst. Nr. 48/3
Neubau einer Dachgaube sowie Ausbau des Dachgeschosses als Erweiterung der Obergeschosswohnung.

Abstimmungsergebnis:

10	Ja	1	Enthaltungen	0	Nein
----	----	---	--------------	---	------

zu 8 Sanierung der Hauptstraße VII. BA - Vergabe der Materiallieferung für die Wasserversorgung

Bürgermeister Gedemer führt in den Sachverhalt ein.

Herr Rauer erläutert den Sachverhalt und das Verfahren.

Beschluss:

Die Firma Muffenrohr GmbH aus March erhält in freihändiger Vergabe den Auftrag zur Lieferung des Rohrmaterials zum Angebotspreis in Höhe von

27.102,31 EUR/brutto.

Abstimmungsergebnis:

11	Ja	0	Enthaltungen	0	Nein
----	----	---	--------------	---	------

zu 9 Fragen aus der Mitte des Technischen Ausschusses

Stadtrat Hämmerle fragt nach dem am Schwimmbadparkplatz gelagerten Erdaushub.

Herr Rauer erläutert den Sachverhalt und stellt klar, dass der Erdaushub lediglich eine Zwischenlagerung darstellt. Nach Inbetriebnahme der Erdaushubdeponie des Landkreises und der Genehmigung eines nicht in Herbolzheim liegenden Vorhabens, wird der Erdaushub wieder abtransportiert.

Bürgermeister Gedemer ergänzt, dass die Stadt Herbolzheim mit der Zwischenlagerung kurzfristig als Aushilfe auftritt.

Stadtrat Oesterle fragt nach dem Fußweg vom Lehrtenbänkle Richtung Felsenkeller und ob dieser entsprechend gesichert ist.

Herr Rauer erläutert den Sachverhalt.

zu 10 Verschiedenes

Stadtrat und Ortsvorsteher Obergföll informiert darüber, dass die Blumenwiese in Broggingen angelegt wurde.

Bürgermeister Gedemer ergänzt, dass dies andernorts in Herbolzheim weitergeführt werden soll und nach der Baumpflanzaktion am Herbolzheimer Höfle vom vergangenen Wochenende ein weiteres Mosaiksteinchen zur Stärkung und zum Erhalt der Bienen- und Insektenvielfalt in Herbolzheim beiträgt.

Herr Rauer erläutert weiter, dass der Forstbetrieb um Herr Funke auch in den anderen Ortsteilen derzeit mit der Anlegung von solchen Blumenwiesen beschäftigt ist.

zu 11 Bürgerfragestunde

Ein Bürger moniert, dass der Gehweg bei der alten Schule in Tutschfelden ein Gefälle von rund 17% habe und dieser somit nicht barrierefrei ausgestaltet ist. Da derzeit die Baumaßnahmen laufen, könnten eventuelle Änderungen noch vorgenommen werden.

Herr Rauer sichert eine Inaugenscheinnahme vor Ort zu.

Eine weitere Bürgerin ergänzt, dass an dieser Stelle dringend Abhilfe geschaffen werden muss, da dieser Teilbereich mit Rollatoren, Rollstühlen oder Kinderwägen nicht zu bewältigen sei.

Weiter kritisierte ein Bürger, dass an zwei Stellen in Tutschfelden fehlende oder mangelhafte Beleuchtung sei.

Herr Rauer sicherte auch hierbei Abhilfe zu.